Zuhause daheim – Wohnen zu Hause

Der Seniorenbeirat stellt seine Überlegungen zum Thema vor:

Einführung zu den Überlegungen des Beirats (Timo Wöll)

Entwicklung der Bebauung in Niedernberg und in anderen Ortschaften (Burkard Schwarz)

Seniorengerechtes Wohnen im Neubaugebiet Tafeläcker II (Lyn Wehrheim)

Ausgangspunkt

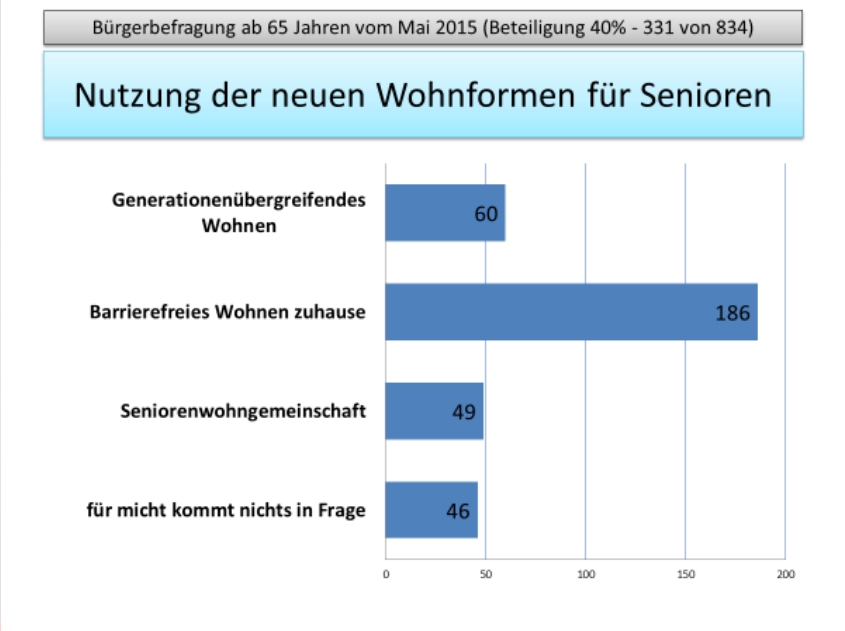
- „Handlungsfeld - Wohnen zu Hause“ im Seniorenpoltischen Gesamtkonzept (SPGK) des Landkreis Miltenberg.
- Wohnen ist Dreh- und Angelpunkt von Problemstellungen und Lösungen einer älterwerdenden Gesellschaft.

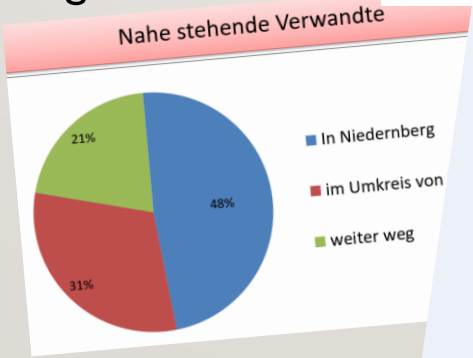
- Die Überlegungen des Seniorenbeirat können an den Gemeinderat anknüpfen: 2015 stellt die *Koordinationsstelle Wohnen im Alter* dem Gemeinderat Modellprojekte vor.

2015

Vortrag Koordinationsstelle Wohnen im Alter vor dem Gemeinderat:

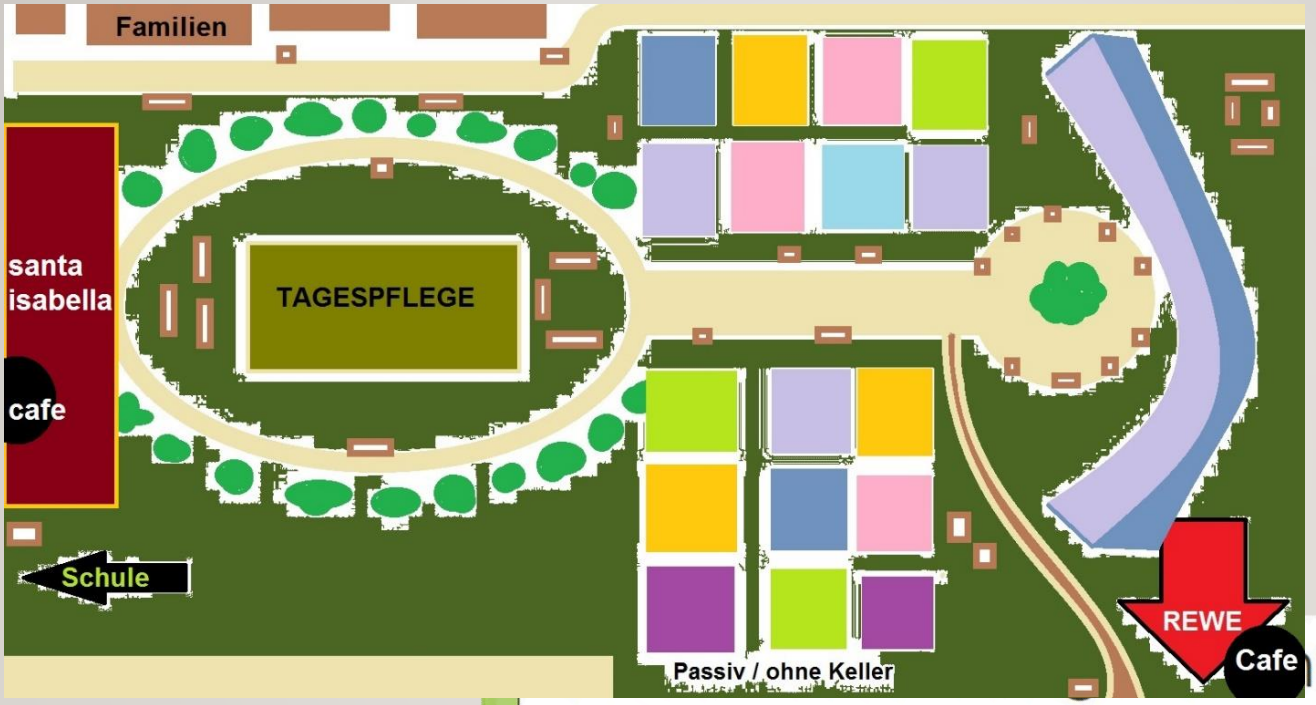
Schlagworte:
Bedarf nach „Wohnberatung“,
Umzug in „Kleine Privatflächen,
Große Gemeinschaftsflächen“.
„Treffpunkte im Haus,
`intelligente` Raumgestaltung“





2016

Erste Gespräche im Seniorenbeirat auf Initiative von Lyn Wehrheim.
Sichtung verschiedenster Modelle auch aus dem englischsprachigen Ausland.



tsblatt

- Ausflug: Besichtigung eines (passenden) Modell-Projekt
- Ziel: Positionierung unabhängig von aktuellen Planungen

Einführung zu den Überlegungen des Beirats

2017

- Besichtigungen und Vorträge zu verschiedenen Modellansätzen
- Arbeitsgruppe mit Andrea Hinz, Heinrich Kämmerer, Eva Maria Ortner, Lyn Wehrheim und Timo Wöll

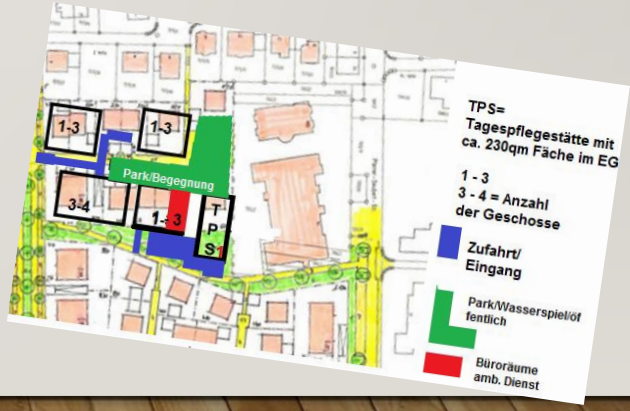
Einführung zu den Überlegungen des Beirats

2018

Seniorenbeiratssitzung im Juli:
→ Zusammenfassender Beschluss
→ Positionierung

Zentrale Anliegen/Empfehlungen:

- *Bau einer Tagespflegestätte*
- *Barrierefreier Wohnraum zur Miete/als Eigentum*
- *Förderung von sozialem Wohnungsbau*
- *Lenkung des Erwerbs/Bezugs von Neubauten – für Ältere, für Niedernberger*
- *Vorstellung der Überlegungen gegenüber dem BGM*



2019/2020

Neuauflage des Seniorenpoltischen Gesamtkonzept
des Landkreis Miltenberg 2019:

→ Auch: Ergebnisse zum Bedarf einer Tagespflege in Niedernberg

- Aktuell rechnerische Deckung für die Region.
- Tatsächliche Einschätzung: Tagespflegestätten werden nach einer Eingewöhnungsphase von 2 – 3 Jahren sehr gut angenommen
- Die Einrichtungen in den umliegenden Gemeinde sind im Grunde ausgelastet (Angaben bezogen auf die Zeit vor der Pandemie)

Entwicklung der Bebauung in Niedernberg und in anderen Ortschaften

BURKARD SCHWARZ

Entwicklung der Bebauung in Niedernberg und in anderen Ortschaften

Gemeinderat die geänderten Pläne vor

Eigenständig wohnen in der Hausgemeinschaft

Gemeinderat II: Weichen für das neue Seniorenzentrum in Niedernberg sind gestellt – Investor und Betreiber stellten die aktuellen Pläne vor

NIEDERNBERG. Die Idee der Pflege nach dem Hausgemeinschaftsmodell hat den Gemeinderat schon früh überzeugt. Bei der Sitzung am Dienstag stellten Investor und Betreiber dem Gremium das Konzept mit dem aktuellen Planungsstand nochmals detailliert vor.

58 Pflegeplätze entstehen

Anfang Juli hatten Bürgermeister Jürgen Reinhard und Ratsmitglieder in Bitz auf der Schwäbischen Alb Haus Bocksberg besichtigt, die von Claudius Schrenk, dem künftigen Betreiber der Niedernberger Senioreneinrichtung, bereits nach dem Pflegemodell der Hausgemeinschaft läuft. Bauunternehmer Peter Weisenberger, zugleich Entwickler, Bauträger, sowie Planer, stell-

Doppelzimmer (26 bis 32 Quadratmeter), alle mit eigenen Duschbädern, entstehen. Insgesamt sind es 58 Pflegeplätze. Jede Hausgemeinschaft hat ihr eigenes Wohnzimmer mit Küche, Kaminofen und Balkon. Das Haus betritt man über einen »Marktplatz«, der die fränkische Dorfidylle spiegeln soll.

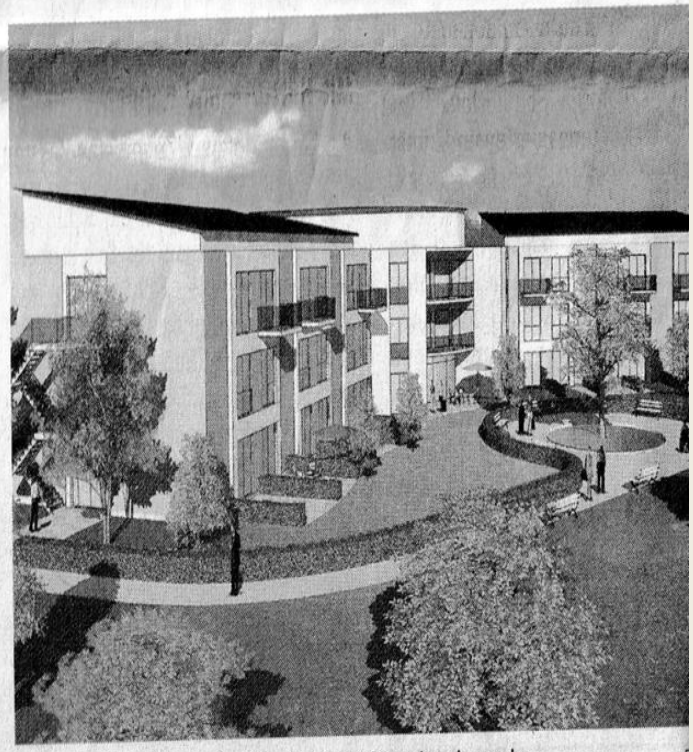
Die Individualität der künftigen Bewohner sei oberste Prämisse dieses Konzepts, so Claudius Schrenk. Jeder Bewohner erhalte eine eigene Haustüre mit Briefkasten die Flure hätten den Charakter von Straßen und Gassen.

Normalität des Alltags erleben

Die dezentral organisierte Hauswirtschaft ermöglicht es jeder Gemeinschaft, bei der Zubereitung der Mahlzeiten mitzuhelfen oder andere Auf-

Angebot für Senioren entstehen. Als Weiterentwicklung zum klassischen »betreuten Wohnen« sind hier Zweiraumwohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 65 und 80 Quadratmeter geplant. Die 15 großzügigen Wohnungen können sowohl von rüstigen Senioren aber auch im Pflegebedarfsfall angemietet werden. Es stehe hier jedem frei, Leistungen der Pflege und Hauswirtschaft in Anspruch zu nehmen oder aber eigenversorgt zu leben, erklärte Schrenk.

Auch ältere Ehepaare können somit ein neues Zuhause finden, ohne die gegenseitige pflegerische Unterstützung, durch den Umzug eines Partners in eine klassische Pflegeeinrichtung, aufgeben zu müssen. Bei dieser neuen Wohnform soll nur die Leistung bezahlt werden, die auch tatsächlich in



So könnte die Seniorenwohnanlage in Niedernberg einmal aussehen.

Entwicklung der Bebauung in Niedernberg und in anderen Ortschaften

Anspruchsvolle, am Bedarf der Bürgerinnen und Bürger orientierte Weiterentwicklung des vorhandenen Zentrums für Kindergarten, Schule, Mensa und Seniorenheim, im neuen Baugebiet.

Entwicklung der Bebauung in Niedernberg und in anderen Ortschaften

Wohnanlage 50plus entsteht in Eschau

Baustart: 13 Eigentumswohnungen en

ESCHAU. Auf dem Grundstück der ehemaligen Listmühle am Mühlbach in Eschau haben die Bauarbeiten für die Wohnanlage 50plus begonnen. Gestern

Personen
Stellplätzen
Im Umfel
täglichen B

Foto: Illustration Architekturbüro Alb

„Main Residenz“ Stockstadt:

seniorengerechte Eigentumswohnungen

ca. 75 m² wahlweise mit 2 oder 3 Zimmer

Konzept vorgestellt

grünes Licht für notwendigen Grundstückstausch – Baubeginn noch dieses Jahr?

Von unserer Mitarbeiterin
JENNIFER LÄSSIG

sierung der Seniorenwohnanlage nötigen Grundstückstausch zu. So überträgt der Investor sein Grundstück

Caritas errichtet werden. Im Obergeschoss ist das Sozialzentrum mit

Hierzu schließe der Mieter dem

Entwicklung der Bebauung in Niedernberg und in anderen Ortschaften

In zentraler Lage barrierefrei wohnen

Ortsentwicklung: Eichenbühler Rat ebnet Weg zum Bau der Vital-Residenz Erfblick

EICHENBÜHL. Barrierefreie Wohnungen sollen in der Hauptstraße 103 bis 107 entstehen. Die Miltenberger Firma R+S Residenz und Service hatte einen Planentwurf vorgelegt. Die Eichenbühler Gemeinderäte haben in der Sitzung am Mittwoch einstimmig den vorhabenbezogenen Bebauungsplan geändert und damit den Weg für das Projekt frei gemacht.

In der geplanten Vital-Resi

Bis ins hohe Alter selbstständig leben und aktiv wohnen

Infoveranstaltungen der Sparkasse MIL-OBB in Eschau und Wörth

Eigenständiges Wohnen bis ins hohe Alter

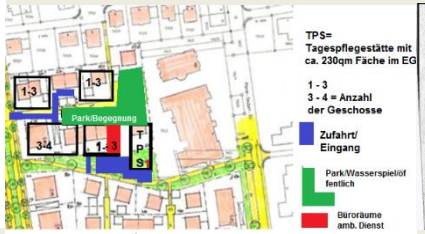
Stadtentwicklung: Im alten Krankenhaus in Miltenberg entstehen rund 50 Appartements mit Anschluss an ein neues BRK-Zen

Von unserer Redakteurin
SABINE BALLEIER

MILTENBERG. Die alten Decken- und Wandverkleidungen füllen den kleinen Raum bis zur halben

Diese An
pflichtig u
lich von
Landkreis
genommen
»Wir wol
lange, wie
stimmtes L

BRINGING GOOD THINGS TO LIVE

Senioren-gerechtes Wohnen im Neubaugebiet Tafeläcker II

LYN WEHRHEIM